

Hugo Distler (geb. 1901, Lübeck): „Singet dem Herrn ein neues Lied“
op. 12, Nr. 1, für vierstimmigen Chor (Erstaufführung)

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder! Und er sieget mit seiner Rechten und mit seinem heiligen Arm. Taucht dem Herrn alle Welt! Singet rühmet und lobet! Lobet den Herren mit Harfen und mit Psalter und mit Trompeten und Posaunen! Das Meer erbrause, und was darinnen ist, der Erdboden, und die darauf wohnen, die Wasserströme frohlocken, und alle Berge seien fröhlich vor dem Herrn! Singet dem Herrn ein neues Lied!

Gemeinsamer Gesang (Mel.: Die goldne Sonne):

Lasset uns singen, dem Schöpfer bringen Güter und Gaben; was wir nur haben, alles sei Gotte zum Opfer gesetzt. Die besten Güter sind unsre Gemüter; dankbare Lieder sind Weihrauch und Widder, an welchen er sich am meisten ergötzt.

Mitwirkende: Der Kreuzchor
Orgel: Hildegard Lehmann i. V.
Leitung: Kreuzkantor Rudolf Mauersberger

Nach der Vesper: Turmblasen (Posaunenchor von Pfarrer Johannes Teichert):

1. Nun laßt uns singen Gott dem Herrn. Michael Altenburg
 2. Dir, dir, Jehova, will ich singen. J. S. Bach
 3. Sonata Nr. 28 aus „Hora Decima“ von Joh. Pezelius, 1670
 4. Christ ist erstanden. Mel. 12. Jahrh.
-

Kirchenmusik, Sonntag Cantate, vormittags ½ 10 Uhr:

Joh. Seb. Bach (1685—1750): „Alles was Odem hat, lobe dem Herrn“

Nächste Vesper, Sonnabend, den 5. Mai, nachmittags 6 Uhr:

Heinrich Schütz: „Ich weiß, daß mein Erlöser lebt“
Motette für 7stimmigen Chor (zum ersten Male)

Joh. Seb. Bach (1685—1750): „Jesu, meine Freude“
Motette für 5stimmigen Chor

Voranzeige: Pfingstvesper am Pfingstsonnabend, nachmittags 5 Uhr:
„Deutsche Konzerte“ von Heinrich Schütz (1585—1672),
für Solochöre, großen Chor und Orchester, unter Mitwirkung des Kreuzchors, des Bachvereins und Mitgliedern der Dresdner Philharmonie.

Im Rahmen der Reichstheaterwoche findet eine **Festvesper** am 2. Juni, nachmittags 5 Uhr statt mit Werken von Schütz und mit der „Deutschen Motette“ für 4 Solisten und 16stimmigem Chor a cappella v. Rich. Strauß.

Liepsch & Reichardt, Dresden